

Notwendigkeit gesamtdeutscher Beratungen zu verschließen. Die Ablehnung solcher Beratungen würde die Unterstützung der militaristischen Kräfte bedeuten.

Wir wissen, daß vor allem die sozialdemokratisch und gewerkschaftlich organisierten Arbeiter deshalb Einwendungen gegen gesamtdeutsche Beratungen erheben, weil sie sich unter dem Einfluß einer amerikanisch geleiteten oder vom westdeutschen Monopolkapital abhängigen Presse, durch eine auch von der Führung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und des Deutschen Gewerkschaftsbundes betriebene Hetze in eine feindliche Position gegen die Arbeiter- und Bauernmacht in der Deutschen Demokratischen Republik und gegen die sozialistische Sowjetunion haben drängen lassen. Mit dieser verleumderischen Verhetzung der westdeutschen Arbeiter, mit der von amerikanischen und englischen Spionagezentralen finanzierten Sabotage- und Zersetzungsarbeit in der Deutschen Demokratischen Republik muß Schluß gemacht werden! Sie dient nicht den Interessen der deutschen Arbeiterklasse! Sie ist gegen die nationale Wiedervereinigung Deutschlands auf demokratischer Grundlage, gegen den Abschluß eines Friedensvertrages mit Deutschland gerichtet! Diese verleumderische Hetze dient nur den Interessen der ärgsten Reaktionäre in Westdeutschland! Sie hat vor allem das Ziel, die Spaltung der Arbeiterklasse zu vertiefen, um die Machtpositionen der Konzernherren, Finanzkapitalisten, Großgrundbesitzer und Militaristen zu erhalten.

Die sozialdemokratischen Mitglieder in Westdeutschland werden die Tatsache anerkennen müssen, daß die Einheit der Arbeiterklasse in der Deutschen Demokratischen Republik hergestellt wurde und daß es mit Hilfe dieser Einheit der Arbeiterklasse und ihrer zielbewußten Politik des Friedens und der Demokratie gelungen ist, die volksfeindlichen militaristischen Elemente und Kriegsverbrecher zu entmachten. Alle Sozialdemokraten, die wünschen, daß der Kampf der friedliebenden und demokratischen Kräfte in Deutschland zum Erfolg geführt wird, mögen sich dafür einsetzen, daß die Verleumdungspropaganda gegen die Deutsche Demokratische Republik eingestellt wird und alle Kräfte gegen den gemeinsamen Feind konzentriert werden, gegen die Militaristen und Revanchepolitiker in Westdeutschland.

Um den westdeutschen Arbeitern die Möglichkeit zu geben, sich selbst zu überzeugen, haben wir Betriebsdelegationen der Arbeiter aus den westdeutschen Betrieben in die Deutsche Demokratische Republik eingeladen. Wir denken, es ist an der Zeit, daß die westdeutschen Arbeiter